

28.10.2006 - 12:00 Uhr

Die AUNS als erfolgreiches Bollwerk für Unabhängigkeit und Neutralität - 2000 Personen am 20-jährigen Jubiläum der AUNS

Bern (ots) -

Die rund 2000 Personen, die am Samstag, 28. Oktober 2006, zum 20-jährigen Jubiläum der Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz nach Matten bei Interlaken geströmt sind, erlebten auf dem Areal der Tell-Freilichtspiele und fast in Griffweite der Berner Alpen eine eindrückliche Jubiläumsfeier mit Bundesrat Christoph Blocher. Er lobte die AUNS als Stosstrupp der Unabhängigkeit, als Verteidigerin der direkten Demokratie und als Bollwerk der Neutralität und stellte fest, ohne AUNS hätte die Schweiz ihre Unabhängigkeit verloren und wir wären heute Mitglied der EU. Nach der Feier dislozierte die Festgesellschaft ins Festzelt zum Mittagessen und zum fröhlichen Unterhaltungsnachmittag mit der bekannten Sängerin Sarah-Jane.

Vor der eindrücklichen Tellspiel-Areal-Szenerie folgten sich die "Ereignisse", jeweils angekündigt durch den stv. AUNS-Geschäftsführer Werner Gartenmann, Schlag auf Schlag: Nach dem Auftakt durch die Musikgesellschaft Matten, dem Aufmarsch von Treichlergruppen und aller Kantonsfahnen sowie der Begrüssung durch den Mattener Gemeindepräsidenten Andres Grossniklaus folgte die Standortbestimmung durch AUNS-Präsident Nationalrat Pirmin Schwander. Er bezeichnete die AUNS als Bannerträgerin für Freiheit und Unabhängigkeit und geisselte den verbreiteten Hang in "Bundesbern" zum Anpassertum und zur Preisgabe schweizerischer Werte und Besonderheiten. Deshalb sei der Kampf der AUNS für die schweizerische Neutralität, die Wahrung und den Ausbau der Volksrechte sowie für eine moderne Milizarmee "im eigenen Land für das eigene Land" wichtiger denn je.

Blocher: Unabhängigkeit als Mission der AUNS

In seiner mit besonderer Spannung erwarteten Rede attestierte Bundesrat Blocher der AUNS 20 Jahre Zähigkeit, Herzblut, Widerstandskraft und Beharrlichkeit für die Unabhängigkeit der Schweiz - gegen alle Druckversuche von Medien, Parteien, Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften und Universitätsprofessoren. Dank der AUNS habe sich der Souverän 1992 gegen den EWR und die EU und damit für einen eigenständigen Weg der Schweiz in Sicherheit und Wohlstand entschieden. Besonderes Augenmerk richtete Blocher auf die Neutralität, welche unbequem sei, weil neutral sein oft heisse "allein sein, einsam sein". Von schwachen Leuten, welche die Verantwortung fürchteten, werde diese Einsamkeit gefürchtet. Gerade in Zeiten überstaatlicher Auseinandersetzungen und von Terroranschlägen biete die Neutralität besseren Schutz als voreilige Parteinarbeit. Für den Erhalt der Schweiz seien ebenso die Wahrung der Volksrechte und die freie Meinungsäusserung ausschlaggebend. "Eine Demokratie muss in Alternativen denken, handeln und regieren, sonst macht sie keinen Sinn!" Unter tosendem Applaus schloss Blocher seine Ansprache mit der Aufforderung: "Zwanzig Jahre AUNS sind nicht genug. Kämpfen Sie weiter für eine unabhängige, neutrale, freie Schweiz!"

Rütlichswur-Szene und Proklamation

Nach der Aufführung der eindrücklichen Rütlichswur-Szene durch die Tellspielbühne präsentierte AUNS-Geschäftsführer Nationalrat Hans Fehr die "Jubiläums-Proklamation 20 Jahre AUNS". Gerade am Ort der Tellspiele und im Blick auf Brüssel wisse die AUNS um den Wert der Freiheit und der Unabhängigkeit - dies im Gegensatz zum jungen Rudenz in Schillers Tell, der die Urschweiz in seiner Verblendung in die "Länderkette" einbinden wollte, "die der Kaiser rings um uns

gezogen". Im Gegensatz zu Rudenz verfallt die AUNS dem scheinbaren Glanz des Grossräumigen nicht.

Kontakt:

Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (AUNS)

Thunstrasse 113

Postfach 669

3000 Bern 31

Tel.: +41/31/356'27'27

Fax: +41/31/356'27'28

E-Mail: auns@auns.ch

Internet: <http://www.auns.ch>

Konto: PC 30-10011-5

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007283/100518439> abgerufen werden.